

Upstream



Aufbau eines Angebots an biogenen Abfallstoffen und der Infrastruktur für den Transport und die Verwendung oder Speicherung von CO₂



Midstream

Referenztechnologie:
Drehrohren mit einem Standardbrennstoffmix

CCfD mit dynamischer KSV-Prämie:
Start auf der Basis bestehender Regularien mit einer dynamischen Anpassung an zukünftige Reformen & der Förderung von CO₂-Senkenleistungen

Klimaschutztechnologie:
Oxyfuel CCS mit steigenden Anteilen an biogenen Brennstoffen (BECCS)

Retrofit von Kapazitäten zur Produktion von 3 Mt Zementklinker mit Emissionen von 2,3 Mt CO₂ p.a.

Kostenfreie Zuteilungen
Betriebskosten
Drehrohren

Dynamisierung
KSV-Zahlung
Kostenfreie Zuteilungen

Dynamisierung
Mehrkosten
Referenzkosten
Drehrohren mit Oxyfuel CCS

CCS-basierte Produktion von 3 Mt Zementklinker senkt CO₂-Emissionen von 2,2 auf 0,1 Mt. p.a. Zusätzlicher Einsatz biogener Brennstoffe kann 1 Mt CO₂ p.a. an Senkenleistung erbringen

1



Aufbau / Retrofit von CCS-basierten Klinkerproduktion mit einer Kapazität von 3 Mt p.a.

2

Betrieb CCS-basierter Klinkerproduktion mit Transport, Verwendung oder Speicherung (CCUS) des entstandenen CO₂

3

Betrieb der CCS-Anlage mit steigender Verwendung biogener Brennstoffe für CO₂-Senkenleistungen



Annualisierung und Umlage der auf CAPEX auf Produktionsvolumen

Absicherung betrieblicher Mehrkosten über KSV als Garantie für die regulatorische Umsetzung der deutschen und europäischen Klimaziele. KSV-Zahlungen für CO₂-Senkenleistungen

Minderung und Refinanzierung der Mehrkosten über die EU-ETS-Reform, den Aufbau grüner Leitmärkte und der CO₂-Infrastruktur für das CCUS



Downstream



Nachgelagerte Lieferkette und der Aufbau grüner Leitmärkte über die Förderung der Nachfrage und Zahlungsbereitschaft für das durch KSV geschaffene Angebot an klimafreundlichem Beton und Zement. Aufbau eines Marktes für CO₂-Senkenzertifikate

